



NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Jugendbeirates

am Mittwoch, 19.05.2021,

Videokonferenz

Beginn: 17:30

Ende: 18:45



Anwesenheitsliste

stimmberechtigtes Mitglied

Lucas Berndt

Fabian Eyer

Julia Geißert

Mirko Heintz

Jannik Kempf

Julia Kempf

Leonhard Koch

Runa Sachs

Leon Saling

anwesend ab 17:43 Uhr

Biranavi Mira Sathiyaseelan

Nihanya Thevathas

Josephine Wadle

Anna Zöller

beratendes Mitglied

Lisa Behret

Gabriele Kolain

Vorsitzender

Julius Zickler

Berichterstatter

Arno Schönhöfer

Schriftführerin

Tamara Schreiber

Sonstige

Hannah Trippner	Ratsmitglied
-----------------	--------------

Entschuldigt

beratendes Mitglied

Ebru Tas	entschuldigt gefehlt
----------	----------------------

stimmberechtigtes Mitglied

Nele Bernhart	nicht entschuldigt gefehlt
---------------	----------------------------

Paula Edin	entschuldigt gefehlt
------------	----------------------

Hannah Reis	entschuldigt gefehlt
-------------	----------------------

Fabienne Wagener	nicht entschuldigt gefehlt
------------------	----------------------------



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende Julius Zickler begrüßt alle Anwesenden zur 7. öffentlichen Sitzung des Jugendbeirats Landau in der Pfalz. Der Sitzung und Tagesordnung wurde als Videokonferenz im Vorfeld zugestimmt.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für den Universitätsausschuss
3. Mülltrennung an Schulen
4. Veranstaltungen und Aktionen
5. Bericht aus den Sitzungen
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Seitens der zugeschalteten Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für den Universitätsausschuss

Der Vorsitzende eröffnet den zweiten Tagesordnungspunkt und damit die Wahl einer Vertreterin oder eines Vertreters für den Universitätsausschuss.

Er erläutert, dass dieser Ausschuss neu gegründet wurde und Lukas Hartmann als zuständiger Dezernent zugestimmt hat, dass der Jugendbeirat eine Vertretung wählt und in den Ausschuss entsendet. Es wird ein Verfahren mit zwei Wahlgängen geben, zuerst wird ein Vertreter gewählt und danach eine Stellvertretung. Eine einfache Mehrheit reicht.

Der Vorsitzende fragt in die Runde, wer sich als Vertreter aufstellen lassen möchte.

Josephine Wadle möchte sich aufstellen lassen.

Es wird einstimmig dafür gestimmt, dass Josephine die Vertreterin des Jugendbeirats im Universitätsausschuss wird.

Josephine Wadle nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende fragt, wer sich als Stellvertreter aufstellen lassen möchte.

Biranavi Sathiyaseelan möchte sich aufstellen lassen.

Es wird einstimmig dafür gestimmt, dass Biranavi die Stellvertreterin des Jugendbeirats im Universitätsausschuss wird.

Biranavi Sathiyaseelan nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende sieht die Zusammenarbeit im Universitätsausschuss als eine gute Sache, der Jugendbeirat kann sich präsentieren und sich in verschiedenen Themen einbringen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Mülltrennung an Schulen

Julia Geißert erläutert, wie die Idee einer stadtweiten Mülltrennung an Schulen entstanden ist. Am MSG wurde in einer AG Mülltrennung ausprobiert. In den Klassensälen wurden unterschiedliche Mülleimer aufgestellt, um Mülltrennung möglich zu machen.

Der Vorsitzende führt an, dass der Jugendbeirat das Thema gerne vorantreiben und es den Schulträgerausschuss weitergeben, möchte.

Julia Geißert ist bereit, einen Text vorzubereiten.

Es wird einstimmig abgestimmt, dass der Vorschlag im Schulträgerausschuss eingebracht wird.

Der Vorsitzende bekräftigt dieses Vorgehen, da die Stadt auch den Klimanotstand ausgerufen hat, deshalb würde diese Aktion gut dazu passen. Auch das direkt in der Schule anzusprechen, ist für ihn der richtige Weg, denn Mülltrennung gehört zur Bildung und die Schule ist eine Bildungsstätte.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Veranstaltungen und Aktionen

a) Müllsammel-Aktion am 07.05.2021

Der Vorsitzende berichtet von der Aktion. In Kleingruppen wurde auf dem LGS-Gelände Müll gesammelt. Über Social Media wurden auch andere dazu aufgerufen, Müll einzusammeln. Daraufhin wurde eine Frau auf der LGS getroffen, die ebenfalls Müll eingesammelt hat. Es kam von vielen Menschen die Rückmeldung vor Ort, dass die Müllsammel-Aktion super ist. Es besteht die Idee, die Aktion zu wiederholen.

Anna Zöller ist dafür. Es war gut, Aufmerksamkeit erregt zu haben und sie findet es generell eine gute Aktion

Leonhard Koch ergänzt, dass auch er es als eine gute Aktion hält und er wäre das nächste Mal dabei.

Lucas Berndt ist auch dafür, es nochmal zu machen. Bei einer Aktion im Juni beispielsweise wäre er dabei.

Josephine Wadle würde die Aktion größer aufziehen, Umweltgruppen fragen, Infos streuen und andere Leute animieren.

Der Vorsitzende kümmert sich um die Terminabstimmung übers Internet. Der Termin kann dann über Social Media geteilt werden. Er fragt in die Runde, ob dieses Mal in ganz Landau gesammelt werden soll oder nochmal auf dem LGS-Gelände.

Josephine Wadle findet es eine gute Idee, es in ganz Landau zu machen. Es kann sich ja jeder einen Ort vorher aussuchen, wo dringend Bedarf wäre.

Biranavi Sathiyaseelan schlägt vor, Gruppen einzuteilen und diese in der Stadt zu verteilen.

Lisa Behret führt die Mitreden in LD Homepage an. Bürger lassen dort Kommentare da und möglicherweise gibt es Hinweise, wo an öffentlichen Plätzen viel Müll zu finden ist.

Der Vorsitzende schickt einen Online-Abstimmungslink.

b) Stolperstein-Aktion am 08.05.2021

Anna Zöller berichtet von der Stolperstein-Aktion am MSG-Platz. Dort wurden die Steine gereinigt, man konnte sich die Steine selbst aussuchen. Es war eine erfolgreiche Aktion

Der Vorsitzende bedankt sich bei Anna, dass sie den Jugendbeirat bei der Landau weiten Aktion vertreten hat.



c) Fahrrad Sternfahrt mit französischem Jugendrat am 08.05.2021 – wurde verschoben

Julia Geißert erläutert den Ursprung dieser Fahrrad-Sternfahrt als Pamina Klima Challenge. Am 08.05.2021 war geplant, sich mit einem französischem Jugendrat an der Deutsch-Französischen Grenze zu treffen (Fahrt mit dem Fahrrad). Leider war die Inzidenz zu hoch, deshalb wurde die Aktion auf den Sommer verschoben, in der Hoffnung, dass Corona bis dahin besser ist. Julia hat direkten Kontakt zu dem französischen Rat und informiert den Beirat, sobald ein konkreter Termin bekannt wird.

d) Südpark

Der Vorsitzende berichtet, dass in Kleingruppen auf der LSG, Befragungen durchgeführt wurden. Geplant ist, Befragungen auch digital durchzuführen.

Lisa Behret führt den aktuellen Stand an. Es hat ein Treffen als interne Arbeitsgruppe zusammen mit Lukas Hartmann, Ordnungsamt, Grünflächenabteilung und Bauamt stattgefunden. Als Ausweichfläche wurde das Gelände des Sport Campus ausgewählt. Dieses soll zukünftig und in einer Testphase 24/7 offenbleiben. Aktuell wird das Gelände abends abgeschlossen. Die Fläche, die vorher geplant war, steht unter Naturschutz und kommt deshalb nicht mehr als attraktive Ausweichfläche in Frage. Die Idee, mit dem neuen Gelände, geht Anfang Juni in den Stadtvorstand. Die Beleuchtung vor Ort wurde angeschaut, Leon war zusätzlich im Dunkeln vor Ort, um sich ein Bild zu machen, wie das Gelände aktuell beleuchtet ist. Es entstand die Idee aus der Gruppe, indirekte Beleuchtung einzurichten, als Alternative zu zusätzlichen Leuchten an den Laternen. Die Idee wurde an den Beigeordneten geschickt. Aus der Arbeitsgruppe kam die Idee, zu schauen, wo es bereits indirekte Beleuchtung gibt. Leon ist auf fluoreszierende bzw. photolumineszente Geh-/Fahrradwege in den Niederlanden gestoßen. Jetzt gilt es Regeln für den Sportcampus zu entwickeln bzw. zu formulieren, aus Sicht von Jugendlichen für Jugendliche. Die Arbeitsgruppe kann sich Unterstützung von den anderen holen.

Über geeignete Hashtag wurde schon abgestimmt. Drei Favoriten der # Hashtags könnten an andere Jugendlichen gegeben werden und sie darüber abstimmen lassen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die gebildete Arbeitsgruppe auch von Ideen und Vorschlägen lebt, die an die Arbeitsgruppe gegeben werden. Die Arbeitsgruppe wird alle auf dem Laufenden halten und bei den Hashtags werden alle involviert.

e) Digitale Workshops

e1) Spende an Aidshilfe

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder offiziell über die 250€ Spende an die Aidshilfe. Nach dem digitalen Workshop zur gendergerechten Sprachen waren alle begeistert, weshalb sie sich entschieden haben, eine Spende an die Aidshilfe zu geben.



e2) digitaler Workshop mit dem Dachverband

Der Vorsitzende berichtet, dass am 10.05.2021 ein digitaler Workshop mit dem Dachverband der kommunalen Jugendvertretungen RLP stattgefunden hat. Es war sehr interessant, die Teilnehmer wurden darüber informiert, wie der Dachverband arbeitet und hat verschiedene Abstimmungstools kennengelernt. Die Leute des Dachverbandes auch mal „Face to Face“ zu sehen, war gut und es ist jetzt bekannt, dass man sich jederzeit an den Dachverband bei Problemen wenden kann.

e3) Zweitzeugen Workshop

Der Vorsitzende führt an, dass in einer letzten Sitzung beschlossen wurde, digital darüber abzustimmen, ob ein Workshop stattfindet oder nicht.

Lucas Berndt sagt, dass er selbst kein Interesse an dem Thema hat.

Der Vorsitzende äußert die Frage, wie viele Leute es sein sollten.

Josephine Wadle findet 5-6 reichen und dann könnte die Teilnahme nach außen gestreut werden.

Lisa Behret ergänzt, dass bisher 5 Mitglieder zugesagt haben. Zusätzlich könnte man mindestens 5 weiteren ermöglichen, teilzunehmen.

Josephine Wadle ist dafür, auf Social Media offen damit umzugehen, dass der Workshop nur stattfindet, wenn sich genug anmelden.

Lisa Behret müsste nur wissen welche 5 zugesagt haben, für die weitere Planung. Deshalb bittet sie die 5, die anonym abgestimmt haben, sich bei ihr zu melden.

Josephine Wadle streut die Werbung auf Social Media. Mit 10 Personen könnte man einen guten Workshop durchführen.

f) Digitales Dachverbandstreffen am 28. und 29.05.2021

Lucas Berndt und Julia Geißert sagen, dass sie teilnehmen werden, aber nicht die ganze Zeit. Sie werden es unter sich aufteilen. Lucas übernimmt die Anmeldung.

Lisa Behret würde zeitweise teilnehmen.

g) Kindertag Workshop am 12.06.2021

Leonhard Koch umreißt kurz die aktuellen Pläne. Die Gruppe wird sich Ratssaal treffen. Teil des Programms soll ein kurzes Video sein. Es wird vorgestellt, was es für Gremien gibt, was der Jugendbeirat ist. Es wird ein Video von der Stadtspitze gezeigt. Der Beigeordnete Herr Grassmann hat selbst ein Interview vorgeschlagen. Die Videos sollen 2-3 Minuten gehen. Es braucht noch jemand, der die Arbeitsgruppe Kindertag beim



Interview unterstützen und sich mit Herr Grassmann treffen würde. Der Videodreh soll am 25.05. oder 27.05. stattfinden.

Lisa Behret sagt, dass sie die Kamera halten würde.

Josephine Wadle fände es schön, wenn es jemand aus dem Jugendbeirat übernehmen würde. Sie fragt erneut alle in der Signal-Gruppe.

Lisa Behret fragt in die Runde, wer wann die Werbung übernimmt. Wichtig ist es, auf den eigenen Kanälen Werbung speziell für Jugendlichen / junge Menschen zu machen.

Josephine Wadle ergänzt, dass sie es auch wichtig findet, über die eigenen Kanäle Werbung zu machen. Mit dem Workshop des Jugendbeirats wird ja eine andere Gruppe angesprochen als mit vielen anderen Workshops am Kindertag.

Julia Geißert führt die Idee an, auch über Geschwister in den Klassen die Info zu streuen.

Biranavi Sathiyaseelan äußert die Idee, In den Schulen Plakate aufzuhängen Streuung. Sie könnte einen Entwurf für das Plakat machen.

h) Digitaltag am 18.06.2021

Der Vorsitzende erläutert, dass der Jugendbeirat von Frau Fast-Lahmert der Stadtverwaltung angefragt wurde, ob sich der Jugendbeirat beteiligen möchte oder nicht. Gibt es jemanden, der den Tag betreuen möchte? Es geht an dem Tag darum, Aktionen digital durchzuführen, egal ob Videos, Talk, Livestreams oder andere Gedanken. Er fragt in die Runde nach Meinungen.

Josephine Wadle sagt, eine Teilnahme wäre super, aber es ist schwierig, was man machen könnte. Sie äußert die Idee den Dachverband und Medien RLP wegen eines digitalen Interviews anzufragen.

Der Vorsitzende bekräftigt die Idee und findet es einen guten Ansatz. Er verfasst eine E-Mail an Raphael Ott, ob er sich so etwas vorstellen könnte ob live oder vorgedreht.

Lisa Behret ergänzt, dass Raphael vielleicht auch eine weitere Idee hat, wie zum Beispiel ein online Spiel, das könnte digital vorgestellt werden.

Der Vorsitzende äußert die Idee, digitale Tools vorzustellen. Schule ist online, Gruppenarbeiten müssen online gemacht werden, wie arbeitet der Jugendbeirat in Zeiten von Corona – zu all diesen Themen wären Erklärvideos denkbar. Er schreibt eine Mail an Raphael und danach wird weitergeschaut.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Bericht aus den Sitzungen

a) Digitaler Runder Tisch Kultur am 14.04.2021

Der Vorsitzende führt an, dass Paula Edin teilgenommen hat. Der Bericht hierzu muss verschoben werden, da Paula heute leider nicht teilnehmen kann. Sie wird das Protokoll in der Cloud abspeichern.

b) digitale Integrationskonferenz am 18.04.2021

Biranavi Sathiyaseelan informiert die Mitglieder über ihre und Hannah Reis Teilnahme. Es war sehr informativ, es haben insgesamt ca. 60 Leute teilgenommen. Sie konnten sich auch selbst einbringen, was Jugendliche betroffen hat. Es wurde ein Protokoll erstellt, das sie in der Cloud abspeichert.

c) digitale Landauer Innenstadt-Anhörung am 22.04.2021

Julia Geißert berichtet von der Veranstaltung, dass es viertelstündige Vorträge von verschiedenen Leuten zu den Themen Mobilität, Hotels, Zukunftsausrichtung der Landauer Innenstadt gab und wie sich die Innenstadt weiter entwickeln kann.

Lisa Behret ergänzt, dass ihr vor allem die Seite mitredeninld.de im Kopf geblieben ist. Der Jugendbeirat wollte sowieso anfragen, ob er dort platziert werden kann. Das Protokoll zur Innenstadt-Anhörung befindet sich in der Cloud.

d) Ausschuss- und Beiratssitzungen

Mirko Heintz informiert über die letzte Sitzung des Bauausschusses, dass in Arzheim ein Mehrgenerationensportplatz geplant ist und neugestaltet werden soll.

Der Vorsitzende erinnert nochmal alle, Protokolle immer in der Cloud zu speichern.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

a) Verspäteter Zugang der Niederschrift

Der Vorsitzende führt an, dass die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung inzwischen jeder erhalten haben sollte. Dafür, dass sie verspätet kam, hat sich das Gremienbüro entschuldigt. Es hat derzeit eine Personalnot.

b) Website

Der Vorsitzende berichtet, dass das von ihm und Lucas Berndt erstellte Konzept von den anderen Mitgliedern abgenickt wurde. Der Firma wird das Konzept vorgestellt und an alle weitergeleitet. Die Bedienung durch den Beirat muss so simpel wie möglich sein. Das Pflegen von Homepages kann sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Im Jugendbeirat muss jeder die Seite pflegen können. Es muss eine benutzerfreundliche Möglichkeit sein, sich über den Jugendbeirat zu informieren.

c) Corona-Impfung

Der Vorsitzende erläutert, dass sich jeder der impfwillig ist, über den Jugendbeirat priorisiert ist. Denn es heißt: "alle Jugendvertretungen, wenn sie mit Satzungen als offizielle Beratungsgremien der Gemeinden fungieren, [können] sich auch über die Prio 3 registrieren lassen[...] Dafür muss die Gemeindeverwaltung das entsprechende Formular ausfüllen." Auf der Landesseite RLP gibt es weitere Informationen. Das Formular füllt die Stadt aus. Wer Interesse hat, soll sich bei Lisa melden.

Lisa Behret ergänzt, dass man für die Impfung mind. 16 Jahre alt sein muss.

Arno Schönhöfer führt außerdem an, dass Minderjährige die Einverständniserklärung der Eltern brauchen.

d) Terminankündigungen

Der Vorsitzende übernimmt die Anfrage an den OB, ob bei der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.06.2021 die Vorstellung des Jugendbeirats auf der Tagesordnung steht bzw. ob eine Vorstellung möglich ist.

Der Vorsitzende informiert über die nächste öffentliche Sitzung am Donnerstag, 15.07.2021.

Lucas Berndt äußert, dass er 3 nichtöffentliche Treffen bis Juli ausreichend findet.

Der Vorsitzende bereitet für 2-3 nichtöffentliche Treffen eine Abstimmung vor.

Lisa Behret schlägt vor, sich bald mal wieder live zu treffen – vielleicht draußen mit Pizza. Die sinkenden Inzidenzen machen Hoffnung.



Die Niederschrift über die 7. Sitzung des Jugendbeirats der Stadt Landau in der Pfalz am 19.05.2021 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Julius Zickler

Tamara Schreiber
Schriftführer